

Individuelle Lernzeit

Förderkonzept des Gymnasiums Neubiberg für die Unter- und Mittelstufe

Die drei Komponenten des Konzepts der Individuellen Lernzeit für die Mittelstufe - Frühwarnsystem, Förderangebote und Flexibilisierungsjahr-, die seit dem Schuljahr 2013/14 die Gymnasien in Bayern dazu besser in die Lage versetzen sollen, Schülerinnen und Schüler mit Leistungsschwächen bzw. mit besonderen Begabungen und fachlichen Interessen zu fördern, werden in diesem Jahr auch auf die Unterstufe ausgeweitet. Dieses Konzept hat am Gymnasium Neubiberg einen besonderen Stellenwert. Aufbauend auf den in den letzten Jahren bewährten Maßnahmen wird die individuelle Förderung neben der vielfach praktizierten Individualisierung im Unterricht durch folgende Angebote ausgebaut:

Allgemeine Förderangebote für die Unter- und Mittelstufe

1. **Intensivierungsstunden:**

a) in den Kernfächern Mathematik für die 8. und Deutsch in der 10. Jahrgangsstufe (je eine verpflichtende Zusatzstunde, die in den Klassenstundenplan eingearbeitet ist);

b) in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, Latein und Französisch als frei wählbare flexible Intensivierungsstunde in Unter- und Mittelstufe;

2. **Wahlunterricht:**

zu Anfang des Schuljahres frei wählbare Kurse aus dem sprachlichen, naturwissenschaftlichen, künstlerischen und sportlichen Profil zur Förderung der spezifischen Interessen der Schülerinnen und Schüler über den Fachunterricht hinaus;

3. **Schülerakademie:**

nach persönlicher Einladung der Schule als Möglichkeit für besonders leistungsstarke und überdurchschnittlich motivierte Schülerinnen und Schüler der 6., 9. und 10. Jahrgangsstufe zur Vertiefung des Wissens, der Erweiterung ihrer Horizonte und zur Erschließung kreativer Potenziale (Koordination durch Hr. Künzel);

4. **Materialien zum selbstgesteuerten Lernen:**

von Schülerinnen und Schülern, z.B. in Zwischenstunden, zum Eigenstudium in Ruhezeiten (z.B. Bibliothek, eigens ausgewiesene Unterrichtsräume, NIL) zu nutzen:

- schulintern erstellte Übungsaufgaben (als Arbeitsblätter von den Fachschaften zur Verfügung gestellt)
- über digitale Lernplattformen (z.B. „Digitale Schule Bayern“)

Spezielle Förderangebote für die Unterstufe

1. **Unterstützung beim Übertritt von der Grundschule zum Gymnasium**

Methodentraining (z.B. Lernen lernen, Zeitmanagement, Gedächtnistraining) durchgeführt von unserem Team dafür besonders qualifizierter Lehrkräfte;

2. **Schnittstellenbegleitung vom alten G8 zum neuen G9**

mit dem Ziel, Schülern der jetzigen 7.Klassen, die wegen Leistungs- oder Motivationsproblemen das Klassenziel verfehlen könnten, frühzeitig Strategien und Wege für eine erfolgreiche schulische Zukunft zu ebnen (z.B. Probezeitschüler, Nachprüflinge, Wiederholungsschüler, Schüler mit Gefährdungsvermerk in Notenstandsberichten); Hierzu werden regelmäßige Einzelgespräche mit den betroffenen Schülern geführt.

Spezielle Förderangebote für die Mittelstufe

1. **Mentoring für gefährdete Schülerinnen und Schüler:**

mit dem Ziel, Schülern der Mittelstufe, die wegen Leistungs- oder Motivationsproblemen das Klassenziel verfehlen könnten, frühzeitig Strategien und Wege für eine erfolgreiche schulische Zukunft zu ebnen (z.B. Probezeitschüler, Nachprüflinge, Wiederholungsschüler, Schüler mit Gefährdungsvermerk in Notenstandsberichten bzw. Zwischenzeugnissen);

Gruppenmaßnahme nach Einladung durch die Schule, durchgeführt von unserem Team dafür besonders qualifizierter Lehrkräfte;

2. **Individuelles Coaching:**

Einzelgespräche mit Schülerinnen und Schülern mit massiven Schulleistungsproblemen (z.B. Probezeitschüler, Nachprüflinge, Wiederholungsschüler, Schüler mit Gefährdungsvermerk in Notenstandsberichten bzw. Zwischenzeugnissen), mit dem Ziel, Lernstrategien zu entwickeln, pädagogische Unterstützung zu geben und ggf. weitere Lösungsansätze zu diskutieren (regelmäßige zur Verfügung stehende Lehrkräfte in Zeitfenstern des Stundenplans der Schüler bzw. in der Mittagspause);

3. **Intensivkurs-Angebote:**

für Schülerinnen und Schüler der 8. bzw. 10. Klassen, für die Kernfächer Deutsch, Englisch, Französisch, Latein und Mathematik (Fächerangebote je nach Bedarf), in den Monaten November bis Januar bzw. März/April bis Juni (ca. 10 Doppelstunden, i.d.R. mittwochs, ca. 45 Minuten Unterricht in der Kleingruppe, anschließend Möglichkeit zu Einzelgespräch mit Lehrkraft), mit dem Ziel, in einer Art „Crash-Kurs“ die Basis für einen erfolgreichen Start in das Schuljahr zu legen (Vermittlung von Basiswissen, Grundkenntnissen aus den Vorjahren);

Ergänzende Hinweise:

- Nur die Fördermaßnahme 1 a ist für alle Schüler verpflichtend, die Veranstaltungen unter 1 b, 2, und 3 sind freiwillig nach Interesse der Schüler zu wählen. Für die übrigen Angebote werden die Schüler nach transparenten Kriterien durch die Schule benannt.
- Die Fördermaßnahmen 1 a, 1 b, 2, 3 werden als ½ bzw. ganze Jahresstunde im Rahmen der von den Schülern bis zum Abschluss der 10. Klasse zu erbringenden freiwilligen 5 Zusatzstunden gutgeschrieben. (altes G8)

U.Gillhaus
Mitglied der Schulleitung